

Kontakt

Ärztliche Leitung: Dr. med. Regina Schmitt
Psychologische Leitung: Dr. phil. Charlotte Haber

Für die Vereinbarung eines Ersttermins ist die Überweisung durch einen psychiatrischen Facharzt oder Hausarzt oder der Kontakt zu unserem Dienstarzt notwendig. Sobald Sie eine Zuweisung durch Ihren Arzt bzw. unseren Dienstarzt haben nehmen Sie gerne Kontakt mit dem Zentralen Patientenmanagement auf:

Hr. Haidacher / Hr. Schank / Fr. Simon

Tel.: 06221-5634553 MO-FR von 9-16 Uhr

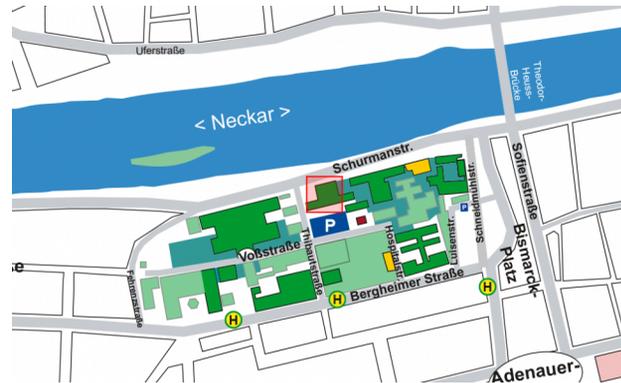
Dort werden Ihre Angaben erfasst und Sie erhalten einen Ersttermin.

Fortlaufende HaBe-Termine werden durch die Behandler direkt vergeben.



Psychiatrische Instituts-Ambulanz -PIA-

Voßstraße 2
69115 Heidelberg



Universitätsklinikum Heidelberg Zentrum für
Psychoziale Medizin Klinik für Allgemeine
Psychiatrie
Instituts-Ambulanz
Voßstrasse 2
D-69115 Heidelberg
Tel. 06221/56-4431
Fax: 06221/56-4435
E-Mail: Psychiatrie.Ambulanz@med.uni-heidelberg.de
Homepage: zpm.uni-hd.de



Universitätsklinikum Heidelberg



**Hochfrequente ambulante
Behandlungseinheit
-HaBe-**

**Psychiatrische Instituts-Ambulanz
Klinik für Allgemeine Psychiatrie**

Zentrum für Psychoziale Medizin des
Universitätsklinikums Heidelberg

INFORMATIONEN FÜR BETROFFENE

Zielgruppe

Das Angebot richtet sich an alle Menschen mit psychischen Erkrankungen in akuten Krisen, die einer unmittelbaren intensivierten ambulanten Behandlung bedürfen, um stationäre / teilstationäre Aufnahmen zu vermeiden.

Ziel

Unser Ziel ist es, Menschen in Krisensituationen unmittelbar und multiprofessionell zu begleiten und durch die therapeutische Unterstützung verschiedener Berufsgruppen eine Stabilisierung des psychischen Befindens zu erreichen.

Art und Umfang der Behandlung

Das Behandlungsangebot erstreckt sich über die Dauer von vier Wochen. Während dieses Zeitraums haben Sie die Möglichkeit, ärztliche, psychologische sowie bezugs-pflegerische Einzelkontakte wahrzunehmen. Darüber hinaus nehmen Sie zwei Mal pro Woche an einer psychologisch geleiteten, supportiven Kriseninterventionsgruppe teil. Nach Beendigung der HaBe erfolgt der Übergang in die ambulante (Vor-)Behandlung bzw. bei keiner ausreichenden Besserung die Indikationsprüfung für eine stationäre oder tagesklinische Behandlung.

INFORMATIONEN FÜR BEHANDLER

Zielgruppe

Wir behandeln Patienten sämtlicher psychiatrischer Diagnose-gruppen in akuten Krisensituationen, bei denen die Teilnahme an einer Gruppentherapie möglich ist. Dabei richtet sich unser Angebot insbesondere an Patienten, für die eine (teil-)stationäre Behandlung nicht möglich ist oder deren Verbleib im häuslichen Umfeld als genesungsdienlich eingestuft wird.

Ziele

- Schließung der Versorgungslücke zwischen (teil-)stationären und ambulanten Behandlungsinten-sitäten durch eine temporäre hochfrequente und individuell abgestimmte Behandlung
- Sicherstellung eines unmittelbaren Zugangs zu Diagnostik- und Behandlungsmaßnahmen für Menschen mit psychischen Erkrankungen in akuten Krisensituationen
- Größtmögliche Aufrechterhaltung der Teilhabe am beruflichen und sozialen Leben während der Behandlung

Schwerpunktaufgaben

- Diagnostik und Behandlungsplanung
- Durchführung der hochfrequenten Behandlung
- Vernetzung mit den niedergelassenen Behandlern (psychiatrisch sowie psychotherapeutisch)
- Rückführung in die bzw. Planung und Einleitung der weiterführenden ambulanten Behandlung

Art und Umfang der Behandlung

Die HaBe sieht für die Dauer von vier Wochen mehrfach wöchentliche bis hin zu täglichen Kontakten vor. Hiernach findet der Übergang in die vorbestehende bzw. eingeleitete ambulante Weiterbe-handlung statt. Bei unzureichender Stabilisierung erfolgt die Indikationsprüfung & Realisierung einer (teil-)stationären Aufnahme.

BEHANDLUNGSELEMENTE

